

# ACE - Europe

Association of Care Educators in Europe

## Beschreibung der Projektwoche

(das Angebot sollte die folgenden Punkte beantworten)

### Allgemeine Information über den Anbieter

- **Name und Adresse der Schule (für Administration) :**  
*Ausbildungszentrum für Sozialberufe , Wielandgasse 31, 8010 Graz*
- **Verantwortliche Person (Tel./e-mail):**  
*Ingeborg Wolfmayr, 00436509720603; [ingeborg.wolfmayr@caritas-steiermark.at](mailto:ingeborg.wolfmayr@caritas-steiermark.at)  
Ute Gudera; 004369912010536; [ute.gudera@caritas-steiermark.at](mailto:ute.gudera@caritas-steiermark.at)  
Daniel Gutsch; 004367761073847; [daniel.gutsch@caritas-steiermark.at](mailto:daniel.gutsch@caritas-steiermark.at)*
- **Anfahrt(sbeschreibung) zur Schule:**  
*Unsere Schule befindet sich im Zentrum von Graz, ganz in der Nähe vom Jakominiplatz und ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Vom Bahnhof fährt man mit der Straßenbahn zum Jakominiplatz (alle Linien) und geht dann die Schönaugasse Richtung Süden ca. 5 min. und stößt direkt auf die Wielandgasse.*
- **Kosten für TeilnehmerInnen:**  
*Keine (eventuell Beitrag für Kopien,)*
- **Unterkunft für TeilnehmerInnen:**  
*Privat bei Studierenden möglich oder im Jugendgästehaus: JUFA Graz City, Idlhofgasse 74.*
- **Zeitpunkt der Projektwoche (Beginn und Ende):**  
*25. bis 29.3.2019  
Beginn: Montag, 25.3. 2019 um 9:00  
Ende: Freitag, 29.3.2019 um 12 Uhr*
- **Anzahl der Unterrichtsstunden:**  
*35 Unterrichtseinheiten*
- **Titel der Projektwoche:**  
*„Kultur-Kulturen-Interkulturalität“*

- **Begründung für dieses Angebot:**

*Kultur als geistige, gestaltende, künstlerische Leistung einer Gemeinschaft verbindet ihre Mitglieder. Die Teilhabe an der Kultur ist gleichzusetzen mit der Inklusion von Menschen. Neben der Tatsache, dass vielen (Menschen mit Beeinträchtigung z.B.) der Zugang zur Kultur ihrer Gemeinschaft erschwert, verhindert, unmöglich gemacht wird, müssen wir uns auch der Tatsache stellen, dass immer mehr Menschen aus unterschiedlichen Kulturen zusammen leben (wollen).*

*In einer Schule, deren Motto „Vielfalt“ ist, möchten wir Wege suchen für ein gewaltfreies Zusammenleben von Menschen und eine Kultur des Miteinander finden.*

- **Ausbildungsziele:**

*Kritische und differenzierte Auseinandersetzung mit dem Thema Kultur und Interkulturalität; Entwicklung eines dynamischen Kulturbegriffs; Heterogenität als Chance erfahren; Anregung interkultureller Kompetenz; Sensibilisierung für Ausgrenzung von Menschen auf vielen Ebenen;*

- **Lehrinhalte oder Verweis auf die Lehrinhalte:**

- *Kommunikation gestalten*
- *kreative Ausdrucksmöglichkeiten und ihre Bedeutung*
- *soziales Handeln von Individuen und von Gruppen*
- *Randgruppenbildung, Stigmatisierung, soziale Aussonderungsprozesse*
- *Bedeutung politischer und gesellschaftlicher Teilhabe erkennen und Angebote entwickeln*
- *Kultur und Kultursensibilität*
- *Kultur des Alltagslebens*
- *Kooperation*
- *Barrieren und mögliche Grenzen eines demokratischen Miteinanders*

- **Aufbau und Methodik:**

*Nach einem gemeinsamen theoretischen Einstieg ins Thema werden parallel Workshops angeboten. Studierende können so zwischen vielen Angeboten wählen. Der Mittwoch ist Exkursionstag. Studierende werden verschiedene Angebote der Behinderteneinrichtungen in Graz und Umgebung kennenlernen.*

- **Stundenplan (Arbeitszeiten, ...)**

*Arbeitszeiten täglich von: 9 – 12 und von 13 – 16 Uhr  
Freitag bis 12 Uhr*

- **Das Modul wird in folgenden Sprachen angeboten :** *Deutsch, eventuell Englisch*
- **Was und wie wird evaluiert? (Prozess und Produkt):**  
*Reflexionsgespräche im Prozess, Abschlussrunde und Fragebögen*
- **Welche Kompetenzen werden durch das Modul erworben:**
  - *Personale Kompetenz: Wissen über kulturelle Vielfalt, Prinzipien interkulturellen Handelns, Hintergründe und Bedeutung für die Arbeit*
  - *eigene kulturelle Identität reflektieren und kulturelle Besonderheiten analysieren*
  - *Soziale Kompetenz: Wissen und Auseinandersetzung mit Wirkprinzipien für die Umsetzung interkulturellen Handelns und dementsprechend für ein offenes Miteinander*
  - *im Rahmen dieser Woche eine Kultur der Vielfalt und Toleranz gestalten*
  - *(Aktuelle) gesellschaftliche Entwicklung in Zusammenhang mit dem Thema Kultur und Interkulturalität verfolgen und diskutieren*
- **Wie viele Studierende können aus anderen Schulen teilnehmen?**  
*Ca. 12 Studierende*

### **Erwartungen an die Studierenden**

- **Voraussetzungen für TeilnehmerInnen:**  
*Keine*
- **Aufgaben, Anweisungen und Erwartungen an die Studierenden:**  
*Persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema, sich in die Diskussion einbringen, Lust auf theoretische und praktische Auseinandersetzung mit dem Thema*
- **Benötigte Materialien (Angabe von Kosten für Lehrmittel):**  
*Kopierkosten ca. 5.-€*  
*Lebensmittelkosten ca. 5.-€*
- **Wie findet die Rückmeldung an den Studierenden statt?**  
*Reflexionsgespräche, Schriftlich: Zertifikat*